

Krebspest - Wie verhalte ich mich?

Grundsätzliches

Wichtig ist, dass die Verschleppung der Krebspest vermieden wird. Einerseits in andere Gewässer und andererseits in den Oberlauf resp. die Zubringer des betroffenen Gewässers. Darum muss alles nasse Material nach dem Fischen korrekt desinfiziert oder ausreichend lange trocken gelagert werden. Dies gilt für alles, was beim Fischen mit Wasser in Kontakt kommt (z.B. Stiefel, Angel, Silk, Blei, ...).

Falls an mehreren Gewässern gefischt wird, ist es empfehlenswert, das Material doppelt zu führen und getrennt aufzubewahren. Das vereinfacht die Handhabung. Auch in diesem Fall muss eine Desinfektion/Trocknung des Materials durchgeführt werden.

Wie desinfiziere ich mein Material?

- Desinfizieren mit Heisswasser > 10 min bei min. 60°C
- Desinfizieren mit Virkon S (Achtung: Metallteile korrodieren etwas)
 - Material vor Behandlung waschen (Dreck entfernen)
 - 10g Virkon S pro Liter Wasser
 - Oberflächen absprühen
 - 10 min einwirken lassen und danach gut abspülen
- Material mit glatter Oberfläche während 72 Stunden bei 25°C trocken lagern (nicht im feuchten Keller)
- Material mit rauer Oberfläche während 14 Tagen trocken lagern (nicht im feuchten Keller)
- Generell gilt: Keine Wathosen/-stiefel mit Filzsohlen verwenden!

Was muss ich beim Fischen beachten?

- Von oben im Gewässer nach unten fischen - von der Quelle zur Mündung!
- Die Krebspest bewegt sich in die umgekehrte Richtung von der Mündung zur Quelle.
- Hunde nach Möglichkeit nicht in verpesteten Gewässern baden lassen (nasses Fell...).
- Keine Köderfische aus verpesteten Gewässern verwenden.
- Für Menschen und Fische ist die Krankheit ungefährlich.

Haben sie Fragen?

Melden Sie sich beim Kanton Aargau, Sektion Jagd und Fischerei:

062 835 28 50 / jagd_fischerei@ag.ch